

Medienmitteilung

Rekordsommer seit 2011 für Buchungen in der Schweiz

Glattbrugg, 18. September 2018 | **Der Sommer 2018 ist für Interhome der beste seit den starken Sommermonaten im Jahr 2011. Und auch die diesjährige Herbstsaison sieht vielversprechend aus. Grund dafür ist unter anderem die Präsenz auf verschiedensten Buchungsplattformen, wie der aktuelle Ferienhausreport zeigt.**

Die vergangenen vier Monate waren beim Schweizer Ferienhauspezialisten Interhome ein voller Erfolg. Schweizer Ferienwohnungen und -häuser waren diesen Sommer (1. Mai bis 31. August 2018) beliebter als in den letzten sieben Jahren. "Verglichen zum Vorjahr haben wir in diesem Sommer in der Schweiz 12% mehr Buchungen verzeichnet. Besonders Schweizer Gäste haben das Geschäft erneut stark geprägt", sagt Roger Müller, Country Manager Interhome Schweiz. Nebst den einheimischen Gästen waren besonders die Deutschen Gäste in Schweizer Ferienwohnungen stark vertreten. "Dass unsere nördlichen Nachbarn den Weg zurück in unser Land gefunden haben, bemerkten wir bereits im vergangenen Winter. Dass sich dieser Trend auch für den Sommer bestätigte, ist umso erfreulicher", ergänzt er.

Die Herbstbuchungen des Ferienwohnungsvermittlers sehen ebenfalls sehr positiv aus. Der Aufwärtstrend der letzten Jahre hält auch für den diesjährigen Herbst an. "Momentan verzeichnen wir gegenüber Vorjahr ein Buchungsplus von 6%. Der Herbst wird je länger je mehr zu einer sehr bedeutenden Saison für uns", sagt Roger Müller. Die Tatsache, dass Ferienwohnungen und -häuser auch kurzfristig, flexibel (Anreise jeden Tag möglich) und immer mehr für Kurzaufenthalte (ab 2 Tage) buchbar sind, ist mitunter ein Grund für das Wachstum der letzten Jahre.

Buchungsplattformen ergänzen Direktvertrieb

Verschiedene Buchungsplattformen für Ferienunterkünfte – zum Beispiel Airbnb oder booking.com – haben in den letzten Jahren an Bekanntheit gewonnen. Davon profitiert auch Interhome, wie der aktuelle Ferienhausreport zeigt. Demnach wurden im aktuellen Geschäftsjahr 30% aller Interhome-Buchungen für Schweizer Ferienwohnungen und -häuser über solche externen Buchungsplattformen getätigt. Vor fünf Jahren lagen diese Buchungen noch bei 17%. Auffallend ist weiter, dass über den Direktvertrieb mehrheitlich längere Ferien und über den externen Vertrieb Kurztrips gebucht werden. "Die externen Buchungsplattformen sind der ideale Partner für uns, da wir uns gegenseitig ergänzen und das unterschiedlicher Buchungsverhalten der Gäste abdecken", sagt Roger Müller.



Rückblick Schweiz – Sommer 2018

Tessin als Top-Region

56% der Schweizer Interhome-Gäste (Vorjahr: 54%) haben ihre Sommerferien in einem Ferienhaus in der Heimat verbracht. Als Top-Regionen konnten der Tessin, das Wallis sowie Graubünden verzeichnet werden. Nach der Schweiz waren Frankreich und Italien die beliebtesten Länder für Ferien während der Sommermonate.

Längere Aufenthaltsdauer

Während der Sommermonate blieben Schweizer Gäste am liebsten zwischen 5 und 7 Tage in der gemieteten Ferienunterkunft. Verglichen zum Vorjahr wurden weniger Kurztrips gebucht. So sind 21% (Vorjahr: 34%) der Gäste für 1 bis 4 Tage in ein Ferienhaus oder eine Ferienwohnung gezogen.

Höherer Qualitätsstandard

Die Beliebtheit von 4-Sterne-Ferienwohnungen hat in diesem Sommer erneut zugenommen. 24% der Schweizer Interhome-Gäste (Vorjahr: 22%) haben sich für eine 4-Sterne-Unterkunft entschieden.

Internationale Gäste zieht's in die Schweiz

Die Schweiz ist auch bei den internationalen Gästen beliebt. Knapp 13% (Vorjahr: 12%) aller Interhome-Gäste haben den Sommer in einer Ferienwohnung oder einem Ferienhaus in der Schweiz verbracht. Beliebteste Sommer-Destination aller Interhome-Gäste war wie im Vorjahr Frankreich, gefolgt von Spanien und Italien.

Ausblick Schweiz – Herbst 2018

Tessin als Top-Region

47% (Vorjahr: 58%) der Schweizer bleiben für ihre diesjährigen Herbstferien in ihrer Heimat. Die beliebtesten Regionen sind dabei der Tessin (15%), das Wallis (13%) und Graubünden (10%). Weiter reisen Schweizer Interhome-Gäste im Herbst gerne nach Italien, Frankreich, Spanien und Österreich.



1-wöchiger Aufenthalt am beliebtesten

Einwöchige Aufenthalte sind bei Schweizern im Herbst am beliebtesten. 53% (Vorjahr: 49%) mieten die Ferienwohnung zwischen 5 und 7 Tage. Fast ein Drittel der Gäste bleiben zwischen 8 und 14 Tagen in der Ferienunterkunft. 15% (Vorjahr: 39%) planen während der Herbstzeit Kurzferien zwischen 1 bis 4 Tagen.

Höherer Qualitätsstandard

Schweizer Gäste bevorzugen im Herbst eine 3-Sterne-Ferienwohnung. Insgesamt verbringen 55% (Vorjahr: 57%) ihre Ferien in einer Ferienwohnung dieser Kategorie. An zweiter Stelle folgen mit 27% (Vorjahr: 24%) Unterkünfte mit 4 Sternen.

Internationale Gäste zieht's nach Italien

Die internationalen Interhome-Gäste verbringen den Herbst am liebsten in Italien, gefolgt von Spanien und Frankreich. Mit knapp 13% (Vorjahr: 14%) liegt die Schweiz wie bereits im letzten Jahr auf dem vierten Platz der Beliebtheitsskala aller Interhome-Gäste.

Interhome ist Spezialist in der Vermittlung von weltweit mehr als 34'000 Ferienwohnungen, Ferienhäusern und Chalets in 32 Ländern. Der Qualitätsanbieter vermittelte im Jahr 2017 695'000 Feriengäste mit einem verrechneten Umsatz von CHF 197.3 Mio.. Interhome, domiziliert in Glattbrugg/Zürich, wird zu 100% von Hotelplan Group gehalten. Diese wiederum ist zu 100% in Besitz von Migros, der grössten Detailhandelsorganisation der Schweiz mit Sitz in Zürich.

Für ergänzende Auskünfte:

Bianca Gähweiler
Communications & Media Spokesperson Interhome
Tel.: +41 (0)43 211 85 16
bianca.gaehweiler@interhome.com
www.interhome.ch